

(Recklinghausen, 06.10.2019) Das war der Tenor des Erntedankgottesdienstes in der Gemeinde Recklinghausen.

Diese Dankbarkeit wurde von den Besuchern vor dem Gottesdienst sichtbar gezeigt:
Jeder war aufgefordert mit seinen mitgebrachten Blumen und Früchten den Altarschmuck zu vervollständigen.
Jeder war aufgefordert sich bei der Sachspendenaktion zu Gunsten der Recklinghäuser Tafel zu beteiligen.

Von Beiden wurde, wie man auf den Bildern sieht, reichlich Gebrauch gemacht.

Das war der äußere Rahmen für dieses Erntedankereignis.

Grundlage für den Gottesdienst war ein Bibelwort aus 2. Korinther 9, 8:
Gott aber kann machen, dass alle Gnade unter euch reichlich sei, damit ihr in allen Dingen allezeit volle Genüge habt und noch reich seid zu jedem guten Werk;

Die Botschaft lautete: *„Die Gnade Gottes macht uns dankbar und zu guten Werken fähig.“*

Dienstleiter des Gottesdienstes war der Vorsteher der Gemeinde Recklinghausen, Hirte Gottfried Röstel.

Das Bibelwort stammt aus einem Brief des Apostel Paulus, in dem er für die Unterstützung der Gemeinde in Jerusalem wirbt. Schon damals war die gegenseitige Hilfe wichtig.

Ein Blick auf die Schöpfung zeigt, wie groß die Artenvielfalt auf unserer Erde ist und was Gott uns zuteilwerden lässt. Das macht dankbar.
An vielen Stellen in der Bibel finden wir Erzählungen, wo Menschen aus Dankbarkeit für das, was sie durch Gott erlebt haben Opfer bringen und anderen helfen.
Wer reiche Gnade empfängt hat reichlichen Grund zur Dankbarkeit.
Das Evangelium lehrt uns in der rechten Liebe zum Nächsten offenbar zu werden und danach zu handeln.

Der Leiter der Recklinghäuser Tafel, Herr Daniel Ruppert, bedankte sich nach dem Gottesdienst sehr über die gespendeten Lebensmittel und erklärte den Anwesenden die momentane Not unserer Mitmenschen im Stadtgebiet.
Es war das 10. Mal, dass aus der Gemeinde für die Tafel gespendet wurde und in einer späteren Dank-Mail schrieb Herr Ruppert: „Ich fühle mich immer sehr herzlich in ihren Reihen willkommen geheißen und bin sehr dankbar für die großzügige Spende. Schön das wir uns seit 10 Jahren zuverlässig auf ihre Spende verlassen dürfen!“

Nach dem Gottesdienst trafen sich die Gottesdienstteilnehmer im den Nebenräumen der Kirche zu einem Brunch, bei dem man bei vielen Köstlichkeiten das Erntedankfest ausklingen ließ.

Einen weiteren Grund zum Danken gab es für die Gemeinde nicht vor Ort, sondern im viele Kilometer entfernten Wilhelmshaven.
Dort wurde zur gleichen Zeit ein Gast unserer Gemeinde von Apostel Schulz versiegelt. Das bedeutet, sie wurde ein Mitglied der Neuapostolischen Kirche.
Die Freude in der Gemeinde ist groß und wir freuen uns auf unsere Glaubensschwester Ingeborg.

11. Oktober 2019

Text: S.St./F.S.

Fotos: F.S./N.M-A.


Danke


Danke


Danke

Danke

Gott sei Dank




Apostel Schulz

Versiegelung

